

# Top-Leistungen der TV Athleten

Mit ganz starken Leistungen, warteten einige Athletinnen und Athleten des TV Bad Kötzing bei der 25zigsten Auflage der Sparkassengala am Samstag in Regensburg auf. Mit fast 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, war die Gala wieder ein Zugpferd für Athletinnen und Athleten aus 24 Nationen. Ganz stark besetzt waren die Sprint- und Langsprintwettbewerbe. Hier glänzten vor allem die deutschen Leichtathleten. In vielen Rahmenwettbewerben wurde dabei auch dem Nachwuchs die Möglichkeit gegeben, sich einem größeren Publikum mal zu präsentieren. Ein Pluspunkt für die Laufdisziplinen ist, dass die Läufe nicht nach Altersklassen, sondern nach den gemeldeten Zeiten zusammengestellt werden, so dass es immer sehr spannende Rennen gibt. Dies nützten die jungen Athleten aus den Reihen des TV dann auch aus. Mit vier neuen Bestzeiten der fünf Starter gab es reichlich zu feiern im Unistadion von Regensburg.

Bereits um 11.00 Uhr war der Start der beiden Schülerinnen, Valentina Ascherl und Karina Mühlbauer über die 75 m in der Altersklasse U 14 weiblich und männlich anberaumt. Hier wurde in zwei Läufe gestartet. Mit neuer Bestzeit von 10.95 Sek überquerte Valentina, knapp von Karina in 10.95 Sek die Ziellinie. Hannah Hausladen hatte in ihrem Lauf über die 100 m leider das Pech, das ein leichter Gegenwind herrschte. Bei allen anderen Zeitläufen kam der Wind von hinten. Aber trotzdem lief sie in 13.01 Sek eine neue Bestzeit. Sie und Trainer Brandl warten jetzt auf ein Rennen, wo mal die zwölf vor dem Komma steht. Sebastian Liebl hatte auch bei der Setzung der Läufe kein Glück. Er stand in seinem Zeitlauf als schnellster auf der Startliste. Dies bedeutete, dass er, wenn er eine schnelle Zeit laufen wollte, selber für das Tempo sorgen musste. Und dies tat er dann auch gleich vom Start weg. Mit 59,59 Sek lief er die ersten 400 m so schnell an wie noch in keinem Rennen vorher. Auch bis zur 600 m Marke konnte er den Speed noch hoch halten. Leider musste er dann auf den letzten 100 m dem hohen Anfangstempo Tribut sollen. Mit viel Laktat in den Beinen überquerte er in neuer Bestzeit von 2.07.84 Min die Ziellinie. Er und sein Trainer freuten sich über die erzielte Zeit und sehen sich auf einem guten Weg zu den bayerischen Meisterschaften.

Auch die Trainingspartnerin von Sebastian des letzten dreiviertel Jahr, Katerina Cerna der Gastschülerin aus Pilsen, durfte an dem hochklassigen Meeting teilnehmen. Auch sie hatte sich für die 800 m in der AK U 20 qualifiziert. Sie hatte mit der Laufeinteilung etwas mehr Glück. In einem neunköpfigen Feld waren alle innerhalb von drei Sekunden gemeldet und am Start. Katerina ging ebenfalls auf Bestzeitjagd. Sie wollte die zwei Stadionrunden zum ersten Male unter 2.20 Min laufen. Auch sie lief die erste Runde mit 66 Sek sehr schnell an um die angestrebte Zeit zu erreichen. Bei ihr war es das gleiche wie bei Sebastian. Auf den letzten 100 m kämpfte sie sich gegen den Wind und die schweren Beine ins Ziel. Aber umso glücklicher war sie dann, als ihre Zeit auf der Ergebnisanzeige aufleuchtete.

Cerna Katerina, 2.18.97 Min war zu lesen. Sie hatte also ebenfalls ihr Ziel erreicht. Neue Bestzeit und einen großen Motivationsschub für die tschechischen Staatsmeisterschaften in vierzehn Tagen erhalten. Für die sie sich bis auf den elften Rang vorgearbeitet hat. Zufrieden und auch ein wenig Stolz auf ihre erzielten Leistungen beendeten die TVler einen langen Tag in Regensburg.